

„Eigenartige“ Filmideen

Wiesbadens junger Ideen- und Kurzfilmwettbewerb startet ab sofort für alle 14- bis 17-Jährigen



Die Gewinnerinnen des Vorjahres bei ihren Dreharbeiten.

Foto: Medienzentrum Wiesbaden e.V.

WIESBADEN (red) – Junge Wiesbadener zwischen 14 und 17 Jahren sind aufgerufen, ihre Filmideen zum Motto „eigenartig“ beim Ideen- und Kurzfilmwettbewerb „filmreif“ des Medienzentrum Wiesbaden einzureichen. Einsendeschluss ist der 15. Juni.

Als Preis winkt die Verfilmung der besten Idee mit einem Filmprofi und die Präsentation des Films in der Caligari FilmBühne. Mitmachen können Gruppen mit mindestens drei und maximal

zwölf jungen Menschen aus Wiesbaden und Umgebung. Pro Gruppe können bis zu drei Ideen direkt beim Medienzentrum Wiesbaden eingereicht werden. Alle eingesandten Filmideen werden von einer Jury bewertet. Als Preis winkt die Verfilmung der besten Idee mit einem Filmprofi. Die Drehbuchentwicklung, der Dreh und Schnitt werden kompakt an acht Tagen in den letzten beiden Sommerferienwochen realisiert. Am 19. September findet schließlich die Präsentation des fertigen Films sowie des Making

Ofs in der Caligari FilmBühne statt.

Acht Wochen lang haben die Wiesbadener im entsprechenden Alter nun Zeit, sich Gedanken über das Motto „eigenartig“ zu machen. Ob der Begriff dabei am Ende zu einer Geschichte, einem Porträt, einer Komödie oder auch eher zu einer experimentellen Filmidee führt: Der Fantasie und dem Genre sind keine Grenzen gesetzt.

In der Vergangenheit des Wettbewerbs entstanden über 30 Kurzfilmproduktionen junger Wiesba-

dener, die mittlerweile auf verschiedenen Nachwuchsfilmfestivals von mehreren tausend jungen Menschen und verschiedenen Jurys gesehen worden sind. Auch der eine und andere Preis wurde schon abgeräumt. Das Wichtigste für Axel Imholz, den ersten Vorsitzenden des Medienzentrums Wiesbaden ist jedoch, dass junge Menschen über den Wettbewerb die Möglichkeit haben, sich mit ihren filmischen Produkten öffentlich einzumischen. „Wenn junge Menschen selbst eigene Filme produzieren,

sie anderen zeigen, sie mit ihnen diskutieren und ihre Erfahrungen reflektieren, dann ist das für mich Filmbildung und Aneignung von Medienkompetenz par excellence“.

INFO

Weitere Informationen, zum Beispiel Tipps und Videoclips, sind auf der Webseite und auf Facebook zu finden: medienzentrum-wiesbaden.de, www.facebook.com/filmreif.wiesbaden/filmreif@mdz-wi.de.